

Walter Lübeck

Das Pendel Handbuch

Anleitung zum richtigen Pendeln
mit Pendeltafeln für Körper und Geist



WINDPFERD

Besonderer Hinweis

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen und Übungen sind sorgfältig recherchiert und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen Verlag und Autor keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt oder indirekt aus der Anwendung oder Verwertung der Angaben in diesem Buch entstehen.

Windpferd Taschenbuch
10015

15. Auflage 2012

Vollständige Taschenbuchausgabe
der im Windpferd Verlag erschienenen Erstausgabe
Das Pendel-Handbuch

WINDPFERD  ist ein Imprint der
Windpferd Verlagsgesellschaft mbH

© 1992 Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Oberstdorf
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: KplusH Agentur für Kommunikation und Design, CH-Amden,
unter Verwendung einer Illustration von Thinkstock
Illustrationen im Innenteil: Peter Ehrhardt (Pendeltafel)

Druck: Himmer AG, Augsburg



Printed in Germany
ISBN 978-3-86410-015-4
www.windpferd.de

Urheberrechtlich geschütztes Material

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Kapitel	
Grundbegriffe des Pendelns	9
Was ist Pendeln und wie funktioniert es?	9
Womit pendeln?	10
Wie Du ein Pendel halten solltest	13
Rahmenbedingungen für erfolgreiches Pendeln	14
Pendeln und die drei Ebenen der Persönlichkeit	14
Die Pflege Deines Pendels	22
Die Grundprinzipien erfolgreichen Pendelns	23
2. Kapitel	
Die ersten Schritte	25
Einige einfache Übungen mit dem Pendel	26
Anfangsschwierigkeiten	34
Wenn das Pendel sich nicht rührt	35
Wie Du fehlerhafte Auskünfte	
Deines Pendels korrigieren kannst	36
Die Öffnung Deiner feinstofflichen Sinne	37
3. Kapitel	
Die Arbeit mit fertigen Pendeltafeln	39
Die Handhabung	41
Möglichkeiten und Grenzen	42

4. Kapitel	
Pendeltafeln selbst entwickeln	45
Eine Pendeltafel zweckmäßig gestalten	45
5. Kapitel	
Pendeln nach dem chinesischen 5-Elemente-System	51
6. Kapitel	
Pendeln am Körper und praktische Energiearbeit	57
Massage und Pendeln	57
Aura-Energiearbeit und Pendeln	58
Heilsteine und Pendeln	61
Blütenessenzen und Pendeln	62
7. Kapitel	
Erdstrahlen und andere Störfelder ermitteln	65
Die Kraft des energetischen Immunsystems bestimmen	67
Die direkten Orten von Störstrahlungen	68
Exkurs: Fünf Störstrahlungs-Typen	70
Die indirekten Orten von Störstrahlungen	74
Erdstrahlen harmonisieren	75
Gesundheitliche Störungen durch kurzfristige Strahlungseinwirkungen	78
8. Kapitel	
Anleitung zum Gebrauch der Pendeltafeln	79
Wie sind die Tafeln zu benutzen?	79
Der Gebrauch der einzelnen Pendeltafeln	81
Kommentierte Bibliographie	90
Pendeltafeln	101
Adressen	154

Verzeichnis der Pendeltafeln

Gruppenauswahltafel	101
Fehlerkorrekturtafel	102
Gesundheit und Anatomie - Auswahltafel	103
Innere Organe	104
Drüsen	105
Wirbelsäule	106
Ursachen von Erkrankungen	107
Ernährung - Auswahltafel	108
Vitamine	109
Mineralstoffe und Spurenelemente	110
Verschiedene Ernährungsarten	111
Nahrungsbestandteile	112
Verbesserung der energetischen Nahrungsqualität	113
Nahrungsmittel mit hoher Heilwirkung	114
pH-Wert (Ergänzungstafel A)	115
Yin-Yang-Verhältnis (Ergänzungstafel B)	116
Lebensenergiegehalt (Ergänzungstafel C)	117
Energiearbeit - Auswahltafel	118
Edelsteine	119
Anwendungsart (Ergänzungstafel)	120
Aromatherapie/Öle	121
Systeme zur Lenkung und Befreiung der Lebensenergien	122
Farbtherapie	123
Affirmationen und Mantren	124
Meditation	125

Homöopathie und Bachblüten - Auswahltafel	126
Bachblüten	127
Schüssler Salze	128
Biochemische Ergänzungsmittel	129
Homöopathische Hausapotheke	130
Ergänzungstafel A	131
Ergänzungstafel B	132
Ergänzungstafel C	133
Spirituelles Wachstum und Selbsterkenntnis -	
Auswahltafel	134
Hauptchakren	135
Meridiane	136
Aurafelder	137
Wege	138
Traumdeutung	139
Orakel und Wegweiser	140
Beziehungen und Partnerschaft - Auswahltafel	141
Sympathie/Antipathie	142
Was ist das Thema der Beziehung?	143
Beziehungsschwierigkeiten auflösen	144
Belastungen der Partnerschaft/ Fähigkeit zur Partnerschaft	145
Geld, Beruf und Besitz - Auswahltafel	146
Beruf	147
Besitz	148
Geld	149
Geldprobleme lösen	150
Eigene Pendeltafeln	151

Einleitung

Das Pendel ist mir seit vielen Jahren ein guter Freund und Helfer bei meinen Entdeckungsreisen in die spirituelle Welt mit ihren vielen verschiedenartigen Energien. Wie viele andere und vielleicht auch Du, der Du diese Zeilen gerade liest, habe ich mich oft gefragt, wie und warum es wohl so oft funktioniert und warum manchmal nicht, warum manche Menschen es können und sich bei anderen das Pendel wie festgefroren verhält. Eine Menge Bücher über den Umgang mit dem Pendel fanden deshalb ihren Weg aus dem Buchladen auf meinen Nachttisch und lange Stunden interessanter Gespräche mit Pendelprofis und Radiästhesisten, das sind Leute, die sich mit Theorie und Praxis von Pendeln, Wünschelrutengehen und verwandten Bereichen beschäftigen, bereicherten mein Wissen in diesem Gebiet, ohne mir jedoch wirklich schlüssige Regeln für das “wie” und “warum” der Pendelei geben zu können.

Nachdem ich später in den 2. Reiki-Grad eingeweiht worden war und in der darauffolgenden Zeit viel mit den phantastischen Möglichkeiten dieser Methode der fortgeschrittenen Energiearbeit experimentierte, fügte sich schnell eins zum anderen und ich verstand, was das Pendeln funktionieren läßt, wo seine Möglichkeiten und Grenzen liegen und wie auch Menschen, bei denen das Pendeln erst einmal nicht klappt, diese Fähigkeit wiederfinden können. Da es meines Wissens zur Zeit kein Buch gibt, das diese Zusammenhänge schlüssig und auch für den Anfänger verständlich darstellt, habe ich mich entschlossen, eines zu schreiben. Pendeln und die Gründe, warum und wie es funktioniert, sind meiner Ansicht nach zu wichtig, als daß sie nur im kleinen Kreis der “Eingeweihten” bekannt sein sollten.

Wenn Du mit dem vorliegenden Buch auf Entdeckungsreisen in das Land der Energien gehst, empfiehlt es sich nach meiner Erfahrung, immer wieder ganz grundlegende Übungen zu machen, um die eigenen Fähigkeiten zu erweitern und zu überprüfen. Deshalb solltest Du auch als "alter Pendelhase" nicht gleich die einführenden Kapitel überblättern. Es ist zwar eine Art ABC, allerdings sind auch viele wichtige Dinge dabei, die Dir weiterhelfen können und die Du möglicherweise sonst noch nirgends mitbekommen hast.

Ich habe viele in der täglichen Praxis erprobte Pendeltafeln mit Erklärungen und weiterführenden Literaturverweisen in dieses Buch übernommen, damit Du nicht noch einmal "das Rad erfinden mußt". Du kannst also gleich loslegen, wenn Du möchtest. Falls Du gerne eigene Tafeln erstellen und verwenden möchtest, findest Du in einem besonderen Kapitel eine Anleitung, wie Du sie am besten aufbaust und mit größtem Nutzen verwenden kannst. Je mehr Du mit dem Pendel arbeitest, desto wichtiger werden die theoretischen Hintergründe. Ohne sie kannst Du eine umfassende und wirklich tiefgreifende Pendelarbeit kaum durchführen. Mir selbst fällt es immer schwer, Theoretisches auswendigzulernen. Wenn es Dir ebenso geht, sieh einfach immer nur dann, wenn Du nicht mehr richtig weiterweißt, in die Theoriekapitel. Vielleicht findest Du die Geschichten darin dann doch so spannend, daß Du gleich weiterliest ...

So, und nun will ich Dich nicht länger vom Pendeln abhalten!
Pack das Pendel aus und leg los!

Viel Spaß dabei wünscht Dir Dein

A handwritten signature in black ink, reading "Walter Sieber". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

Grundbegriffe des Pendelns

Laß uns beim ABC anfangen und erst einmal einige grundsätzliche Sachverhalte klären. So zum Beispiel:

Was ist Pendeln und wie funktioniert es?

Als Pendeln wird im Bereich der Radiästhesie der Ausdruck feinstofflich-energetischer Wahrnehmungen mittels eines mit der Hand gehaltenen Pendels, d. h. einer flexiblen Verbindung (Faden, Kette o. ä.), an der ein beschwerender Gegenstand (Maurerlot, Nagelspitze, Kristall usw.) befestigt ist, bezeichnet. Im Klartext: Wenn Du Dein Halskettchen mit dem Bergkristallanhänger an einem Ende anfaßt und der Bergkristall unten hängt, hast Du ein Pendel.

Pendeln funktioniert, weil Dein Körper hochsensible Sinne hat, die auf der feinstofflichen Ebene ständig eine Menge Informationen aufnehmen, die an Dein Unterbewußtsein weitergeleitet und mittels feiner, unbewußter Reaktionen der Muskulatur als Schwingungen des Pendels an Dein Bewußtsein übermittelt werden können. Das eigentlich Tolle an der ganzen Sache ist also nicht so sehr die - zugegeben eindrucksvolle - Schwingung des Pendels in Deiner Hand, sondern Dein Körper, der die Möglichkeiten hat, die vielen feinstofflichen Schwingungen wahrzunehmen und so differenzierte Reaktionen in der Muskulatur zu bewirken. Vielleicht taucht bei Dir jetzt die Frage auf, warum dann überhaupt ein Pendel nötig ist und ob die Sache nicht auch

so funktioniert. Und Deine Idee stimmt - es geht wirklich ohne! Allerdings ist dazu einiges an Bewußtwerdungsprozessen, Ausbildung und Übung nötig.¹

Laß uns in diesem Buch aber die Dinge möglichst simpel halten und mit dem wunderbaren Instrument Pendel arbeiten lernen, das Dir ein guter Begleiter auf Deinen Entdeckungsreisen in die Welt der feinstofflichen Energien und ein wichtiger Berater bei den Problemen des Alltags sein kann.

Womit pendeln?

Pendel kannst Du heute in vielen esoterischen Buchläden und im Versandhandel in Hunderten von Formen bekommen. Laß Dich nicht von Silberkörnchen, Goldauflagen, besonderen Kristallen und dergleichen, die oft als besonders geeignet angepriesen werden, verwirren. Es ist nicht alles Gold, was glänzt, und auch nicht alles sinnvoll, was teuer und ausgefallen ist. Ich habe während meiner langen "Pendellaufbahn" sowohl mit gekauften Messing-, Silber-, Gold- und Kristallpendeln in den unterschiedlichsten Formen, als auch mit selbstgebastelten Pendeln, deren Pendelkörper aus abgesägten Nagelspitzen, Holzstücken verschiedenster Art, Schraubenmutter, Schrauben, Kieselsteinen und dergleichen bestanden, gearbeitet. Alle funktionierten gleich gut, solange die Pendelkörper halbwegs rotationssymmetrisch waren und ich vernünftig damit umging. In manchen Situationen brauchte ich unbedingt die Auskunft eines Pendels und hatte aber leider keines bei mir. Oft halfen mir dann "Notpendel", wie Badebürsten mit Aufhängeschlaufe, Schlüsselbunde, Halskettchen mit Anhänger, an Zwirnsfäden gebundene Schlüssel, Nägel oder dicke Büroklammern. Das nur als Beispiel, um es Dir zu erleichtern, Dich von Vorurteilen

¹ Näheres dazu kannst Du in einem meiner Bücher, dem "Aura-Heilbuch" nachlesen, erschienen im Windpferd Verlag.

bezüglich der Eignung bestimmter Gegenstände als Pendel zu befreien, soweit Du solche hast.

Es gibt im Grunde nur fünf Kriterien für ein gutes Pendel:

a) Es ist eine flexible Verbindung (Seiden- oder Baumwollfaden; besser ein dünnes Metallkettchen, weil haltbarer) von ca. 20 cm Länge notwendig.¹

b) An der flexiblen Verbindung muß ein rotationssymmetrischer Pendelkörper befestigt sein, der möglichst unten angespitzt sein sollte, um genau, vor allem mit Pendeltafeln, damit arbeiten zu können. Für die Feststellung reiner Schwingungsmuster (z. B. Ja/Nein; Yin/Yang) sind auch nicht ganz rotationssymmetrische Gegenstände durchaus geeignet.

c) Die Befestigung der flexiblen Verbindung an dem Pendelkörper sollte oben mittig vorgenommen werden, um ihn frei und ohne Taumeln schwingen lassen zu können.

d) Der Pendelkörper sollte etwa zwischen 10 und 40 Gramm wiegen. Je leichter er ist, desto besser spricht er an, ist deswegen aber auch sehr instabil in seinen Schwingungen und mitunter schwer abzulesen. Je schwerer er ist, desto träger reagiert er, hat deswegen aber auch den Vorteil, sich gut und genau ablesen zu lassen. Probiere einfach verschiedene Gewichte aus und wähle daraus das für Dich angenehmste.

e) Du solltest Dein Pendel mögen! Das heißt, es sollte Dir Spaß machen, es anzuschauen und mit ihm umzugehen.

Die unter a) bis d) aufgeführten Bedingungen sind im Grunde rein mechanisch-physikalischer Art. Sie sind wichtig, damit Du genau genug und sicher mit Deinem Pendel arbeiten kannst. Trotzdem ist die letzte, unter e) aufgeführte Bedingung die wichtigste von

¹ Die Länge der Verbindung sollte sich letztendlich danach richten, ob Du Dich damit wohlfühlst. Es gibt kein für jeden optimales Standardmaß.

allen! Wenn nämlich Dein *Inneres Kind*, die Ebene Deiner Persönlichkeit, die Zugang zu den feinstofflich-energetischen Schwingungen hat und diese in Pendelbewegungen umsetzt, das Pendel nicht mag, wird es meist nur widerwillig und “bockig” damit arbeiten. Achte also in erster Linie bei der Auswahl Deines “Arbeitswerkzeuges” darauf, ob Dein *Inneres Kind* “Oh! Wie schön!” ruft, wenn Du damit umgehst. Aus diesem Grund würde ich auch ein Pendel nicht unbedingt über einen Versandhandel besorgen wollen, wenn ich nicht vorher Gelegenheit gehabt hätte, es in der Hand zu halten und auszuprobieren.

Wenn Du Spaß am Basteln hast, kannst Du Dir natürlich auch selber ein Pendel nach Deinen speziellen Vorstellungen bauen. Als flexible Verbindung eignet sich besonders gut ein nicht zu massives Kettchen, an dessen einem Ende Du einen Schlüsselring einhaken können solltest. Dieser Ring muß so groß sein, daß Du ihn ohne Schwierigkeiten auch über Deinen dicksten Finger schieben kannst. So kannst Du Dein Pendel sicher und bequem halten. Dies ist wichtig, da manche Pendelschwingungen, gerade über starken Energiefeldern, so viel Dynamik entwickeln können, daß Dir Dein Instrument geradezu aus den Fingern gerissen wird, wenn es nicht gut befestigt ist. An dem anderen Ende des Kettchens hakst Du einen weiteren, aber viel kleineren Schlüsselring ein, an dem Du den Pendelkörper befestigen kannst. Schau dann zum Beispiel mal in Geschäften herum, die Kristallanhänger führen, ob Du eine kleine Bergkristallspitze oder etwas ähnliches findest, das Du gern als Pendelkörper für Dein Instrument haben möchtest. Natürlich kannst Du Dir auch mehrere Pendelkörper für verschiedene Zwecke anschaffen und je nach Anwendung in den Schlüsselring einhaken. Wenn Du mit Pendeltafeln arbeiten möchtest, ist es beispielsweise sinnvoll, einen Pendelkörper mit einer Spitze zu haben, damit Du genaue Auskünfte bekommen kannst. Möchtest Du aber “nur” Schwingungsmuster feststellen, brauchst Du im allgemeinen keine Spitze und kannst auch andere Kristallformen verwenden.

Wenn Du einen Metallgegenstand als Pendelkörper haben möchtest, eignet sich gut die abgesägte Spitze eines dicken Zimmermannsnagels, durch die Du am oberen Ende ein Loch bohren solltest, das groß genug ist, um den kleineren Schlüsselring einhaken zu können. Natürlich kannst Du Dir auch in einer Klempnerei aus einem Stück beliebigen Metalls einen Pendelkörper nach Deinen Vorstellungen auf einer Drehbank anfertigen lassen. Das kostet zwar ein bißchen was, ist im allgemeinen aber durchaus erschwinglich, und Du hast dann einen Pendelkörper, der wirklich genau Deinen Wünschen entspricht.

Wahrscheinlich geht es Dir nach einiger Zeit so wie beinahe allen leidenschaftlichen Pendlern, die ich kenne - Du wirst zu Hause eine ständig wachsende Sammlung von allen möglichen Pendeln haben, weil Du immer wieder ein schönes neues findest, das Du eigentlich gebrauchen könntest - und wenn es nur zum Anschauen ist. Das ist eben der Spieltrieb des *Inneren Kindes*!

Wie Du ein Pendel halten solltest

Nun ganz einfach: Ein Pendel sollte so gehalten werden, daß es frei und ungehindert schwingen kann und Dir nicht aus der Hand fliegt, wenn Du über einem starken Energiefeld pendelst. Daß besondere Handhaltungen nötig sind, um gut und unbeeinflußt pendeln zu können, gehört nach meiner Erfahrung in das Reich der Fabel. Wer sich auf so eine Meinung festgelegt hat, wird aber natürlich entsprechende Reaktionen bekommen. Also leg Dich nicht darauf fest, damit Du mehr Freiheiten beim Pendeln hast.

Rahmenbedingungen für erfolgreiches Pendeln

Ähnlich steht es mit den Rahmenbedingungen. Es ist weder notwendig, sich nach einer bestimmten Himmelsrichtung auszurichten, noch vorher besondere Übungen zu machen oder nur Tische ohne Metallteile als Unterlage für Pendeltafeln zu verwenden. Dein Körper und Dein *Inneres Kind* sind flexibel - sei Du es auch und mach ihnen nicht mit irgendwelchen Dogmen das Leben schwer. Es pendelt sich allerdings im allgemeinen besser, wenn Du nicht zu sehr gestreßt, übermüdet oder von dem Thema, um das es geht, gefühlsmäßig stark berührt bist. Außerdem solltest Du Dich soweit wie möglich von vorgefaßten Meinungen freimachen und einige Grundregeln für die Geisteshaltung beim Pendeln beherzigen, die ich am Ende dieses Kapitels noch näher erläutern werde.

Pendeln und die drei Ebenen der Persönlichkeit

Etwas näher möchte ich noch auf die Bedeutung der drei wesentlichen Ebenen der Persönlichkeit, und was sie mit dem Pendeln zu tun haben, eingehen. Diese drei Bereiche nenne ich: a) das *Innere Kind*; b) das *Mittlere Selbst* und c) das *Hohe Selbst*. Heute herrscht leider einige Verwirrung in bezug auf diese Begriffe und deswegen versuche ich, das Chaos ein wenig zu ordnen. Wenn Du die Aufgabenbereiche dieser drei Ebenen der Persönlichkeit besser verstehst, kannst Du Dir auch leichter erklären, was beim Pendeln wie funktioniert und was nicht.

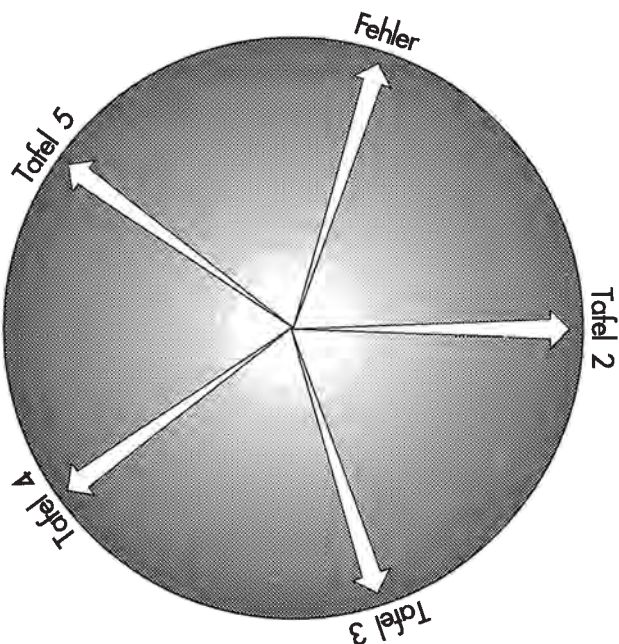
Das *Innere Kind* ist ein Teilbereich der menschlichen Persönlichkeit, der in der magisch-mystischen Welt der feinstofflichen Energien geradezu zu Hause ist. Durch besondere, in diesem Bereich arbeitende Sinne hat es eine direkte Verbindung zu dem "Rest der Welt", zu verkörperlichten und nicht-

verkörperlichten Wesen, Pflanzen, Tieren, Mineralien (auch diese sind auf ihre Art sehr lebendig, obwohl die Wissenschaft heute noch nichts davon weiß!) und natürlich zu anderen Menschen. Diese Sinne sind in unseren Breiten seit vielen Hunderten von Jahren immer mehr ignoriert und sogar systematisch unterdrückt worden. Denk nur an die von den christlichen Kirchen organisierten und noch bis in das letzte Jahrhundert andauernden Hexenjagen. Deswegen haben wir heute praktisch kaum noch Worte, um die Empfindungen, die sie uns vermitteln, auszudrücken. Meistens hören wir sowieso über ihre Botschaften hinweg, da sie uns zu “unlogisch” und zu wenig unseren “modernen” Auffassungen vom Leben zu entsprechen scheinen. Es stimmt sogar: Diese Sinne arbeiten unlogisch - ihre Arbeitsweise ist nicht analytisch, sondern synthetisch. Sie zerlegen die Welt nicht in winzig kleine unzusammenhängende Einzelteile, sondern lassen sie, wie sie ist - nämlich ganz! Unser *Inneres Kind* kommt mit dieser Art der Weltsicht bestens zurecht, weil es ganz genauso strukturiert ist. Nur unser armer Verstand, der in einem anderen Teil der Persönlichkeit, dem *Mittleren Selbst*, angesiedelt ist, hat damit so seine Probleme. Er ist nun mal als Kontrapunkt und Ergänzung zum *Inneren Kind* stark analytisch orientiert. Um es einfach auszudrücken: Das *Innere Kind* freut sich, wenn es Vanille-Eis mit Himbeeren gibt und ißt das Zeug mit Wohlbehagen - wenn es Appetit darauf hat! Der Verstand als herausragender Bestandteil des *Mittleren Selbst* will erst mal wissen, aus welchen Bestandteilen diese Speise sich eigentlich zusammensetzt und ob irgendein anerkannter Wissenschaftler der Ansicht ist, diese wären der Gesundheit zuträglich. Wenn dem so ist, wird der vom *Mittleren Selbst* dominierte Mensch sich das Eis auch dann reinwürgen, wenn ihm dabei fast schlecht wird. Denn es ist ja anerkanntermaßen gesund - meint er.

Was, Du kennst solche Verhaltensweisen?! Na ja, kein Wunder, denn heute sind bei uns in den sogenannten zivilisierten Ländern die meisten Menschen vom *Mittleren Selbst* in ihrem Verhalten

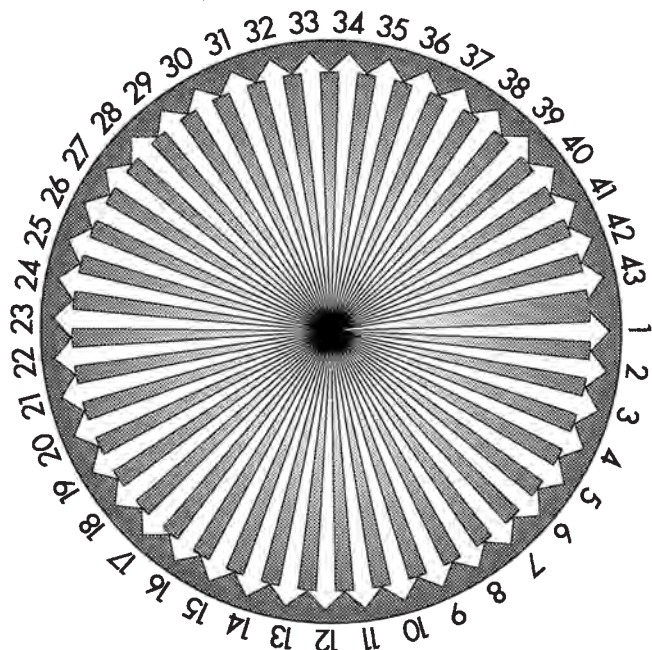
Homöopathie und Bachblüten

Auswahltafel



Bachblüten

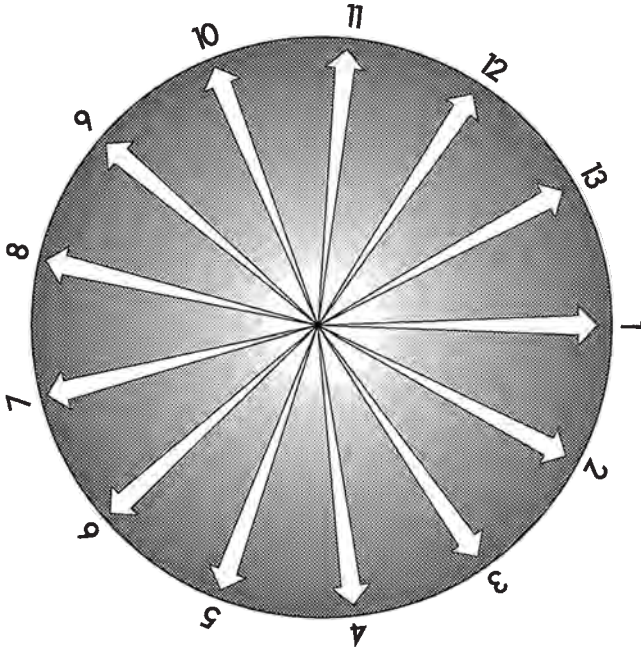
Homöopathie und Bachblüten - Tafel 2



- | | | |
|----------------|-------------------|---------------------------|
| 1 Rock Rose | 16 White Chestnut | 30 Star of Bethlehem |
| 2 Mimulus | 17 Mustard | 31 Willow |
| 3 Cherry Plum | 18 Chestnut Bud | 32 Oak |
| 4 Aspen | 19 Water Violet | 33 Crab Apple |
| 5 Red Chestnut | 20 Impatiens | 34 Chicory |
| 6 Cerato | 21 Heather | 35 Vervain |
| 7 Scleranthus | 22 Agrimony | 36 Vine |
| 8 Gentian | 23 Centaury | 37 Beech |
| 9 Gorse | 24 Walnut | 38 Rock Water |
| 10 Hornbeam | 25 Holly | 39 Rescue Remedy |
| 11 Wild Oat | 26 Larch | 40 Kalifornische Essenzen |
| 12 Clematis | 27 Pine | 41 Perelandra Essenzen |
| 13 Honeysuckle | 28 Elm | 42 Edelstein Essenzen |
| 14 Wild Rose | 29 Sweet Chestnut | 43 Fehler |
| 15 Olive | | |

Schüssler Salze

Homöopathie und Bachblüten - Tafel 3



- | | | | |
|---|------------------------|----|--------------------|
| 1 | Ferrum phosphoricum | 8 | Kalium chloratum |
| 2 | Kalium phosphoricum | 9 | Silicea |
| 3 | Natrium phosphoricum | 10 | Calcium fluoratum |
| 4 | Calcium phosphoricum | 11 | Natrium muriaticum |
| 5 | Magnesium phosphoricum | 12 | Calcium sulfuricum |
| 6 | Kalium sulfuricum | 13 | Fehler |
| 7 | Natrium sulfuricum | | |